

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-  
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

# LEBEN • RAUM • GESTALTUNG





- Wann haben Sie das letzte Mal das Kleingedruckte in Ihren Versicherungsunterlagen gelesen?
- Verstehen Sie die Auslegung der Versicherungsbedingungen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler?

Als langjähriger Verbandsmakler garantieren wir Ihnen:

- ✓ Ein speziell auf den Holz- und Kunststoff-Fachbetrieb zugeschnittenes, maßgeschneidertes Versicherungskonzept mit exklusiven Erweiterungen zu günstigen Konditionen (Die Prämien liegen unterhalb des Marktniveaus!)
- ✓ Eine 24-Stunden-Schadenhotline an 7 Tagen pro Woche
- ✓ Unterstützung bei der Schadenbearbeitung durch eigene Techniker

Sprechen Sie uns an!

**SMK - Sicherheit Mit Konzept**

Ihr Ansprechpartner:



Siegfried Thüringer  
Vorstand

**SMK Versicherungsmakler AG**  
Kerkrader Straße 10  
35394 Gießen  
Tel.: 0641 93294-215  
Fax: 0641 93294-55215  
Web: [www.smk.ag](http://www.smk.ag)  
E-Mail: [hkh@smk.ag](mailto:hkh@smk.ag)  
Schadenhotline: 0641 93294 200



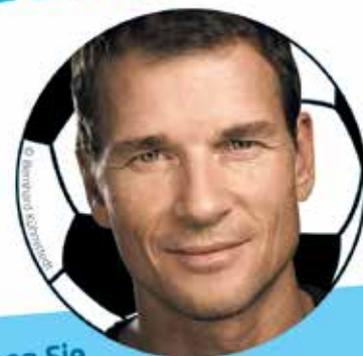
Wolfgang Henn,  
Bezirksleiter Kaiserslautern



**HALBZEIT  
PAUSE**

[www.ikk-firmenparty.de](http://www.ikk-firmenparty.de)

**Meet & Grill**



Gewinnen Sie  
Ihr Meet & Grill mit  
Torwart-Legende Jens Lehmann.

Einfach online registrieren  
und ganz nah dabei sein.  
[www.ikk-firmenparty.de](http://www.ikk-firmenparty.de)



Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Mai hat uns ein neues bürokratisches Ungetüm in die Mangel genommen. Sie alle haben damit zu tun: die neue Datenschutz-Grundverordnung. Sie haben Ihre Formulare angepasst, Ihre Internetseiten aktualisiert und künftig kommen Sie nicht umhin, Ihre Kunden über Ihren Datenschutz aufzuklären. Wieder eine bürokratische Hürde mehr, die wir zusätzlich in unserem Alltagsgeschäft bewältigen müssen. Auch wenn das Gesetz stark an den bisherigen deutschen Regelungen orientiert ist, bedeutet es wieder mehr Papierkram.

Eigentlich war die Datenschutz-Grundverordnung gedacht, um große Datenkraken wie Google zu treffen. Große Unternehmen, die so viele Daten wie möglich sammeln, speichern und verwerten. Doch das Gesetz ist nicht auf große Unternehmen beschränkt. Jeder Bürger der Europäischen Union ist unmittelbar betroffen. Die Zielgruppe – sofern man von einer sprechen kann – ist platt gesagt: alle. Damit sind auch noch so kleine Betriebe in der Pflicht, die Datenschutzregelungen zu erfüllen. Ob das Sinn macht oder nicht, steht nicht zur Diskussion, alle werden gleichbehandelt. Für die einen mögen diese ganzen Vorschriften durchaus sinnvoll sein, doch für andere eben nicht.

Der bürokratische Aufwand für Handwerksbetriebe und die drohenden Abmahnkosten bei Datenschutzverstößen sind die Schattenseiten des Brüsseler Gesetzes. Gerade das Geld lockt unseriöse Verbände und Abmahnkanzleien, die ein dickes Geschäft wittern. So ist zwar noch keine Flut an Post verschickt, doch die ersten Briefe haben ihre Empfänger bereits erreicht.

Ob uns in naher Zukunft eine ganze Abmahnwelle droht, ist noch nicht vorherzusehen. Doch die Gefahr besteht. Dass ein unbewusster Fehler bei der Umsetzung der Verordnung im eigenen Betrieb passiert, ist ebenfalls nicht auszuschließen.

Gut, dass das Thema „Abmahnmissbrauch“ auf der Agenda der Politik steht, ja gar im Koalitionsvertrag vereinbart ist. Die Parteien brachten bisher verschiedene Initiativen hervor. Die CDU plante den möglichen Abmahnmissbrauch kurzfristig zu unterbinden. In einer gemeinsamen Erklärung forderten die Wirtschaftsflügel von FDP, SPD und CDU das Justizministerium auf, die Datenschutzregelungen nachzubessern.

Österreich ist uns in diesem Thema einen Schritt voraus. Hier wurde dem Gesetz die Schärfe genommen und statt „Strafen“ das Prinzip der „Verwarnung“ implementiert. Ich hoffe, dass sich unsere Politik daran orientiert. Denn bei uns sind z.B. die Körperschaften des öffentlichen Rechts außen vor. Ihnen droht bei Verfehlungen keine Strafe.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen uns nicht verrückt machen lassen. Dank der schon vorher strengen Datenschutzregelungen in Deutschland haben wir als Betriebe wenig zu befürchten. Die bürokratischen Hürden müssen wir wohl oder übel in Kauf nehmen. Doch den Abmahnvereinen möglichst schnell einen Riegel vorzuschieben, da ist die Politik gefordert!

Dass unsere Justizministerin Katarina Barley das handwerkerfreundlich umsetzt, dessen bin ich mir relativ sicher.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Stefan Zock  
Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/  
Rheinland-Pfalz



**Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!**



Holzzentrum Birlenbach  
Industriestraße 18-20 · 65549 Limburg  
www.birlenbach.de



Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Str. 2  
63073 Offenbach  
www.clou.de



EGGER Holzwerkstoffe  
Brilon GmbH & Co. KG  
Im Kissen 19 · 59929 Brilon  
www.egger.de/zoom



extragroup GmbH  
Pottkamp 19 · 48149 Münster  
www.extragroup.de



Carl Geisen GmbH  
Güterstraße 76 · 54295 Trier  
www.geisen.de



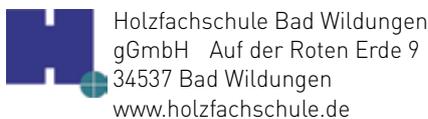
HEES + PETERS GmbH  
Metternichstr. 4 · 54292 Trier  
www.heesundpeters.com



Hesse GmbH & Co. KG  
Warendorfer Straße 21 · 59075 Hamm  
www.hesse-lignal.de



Hobraeck + Reinhard GmbH  
Rheinstraße 140 · 56564 Neuwied  
www.hobraeck.de



Holzfachschule Bad Wildungen  
gGmbH Auf der Roten Erde 9  
34537 Bad Wildungen  
www.holzfachschule.de



IKK classic  
Abraham-Lincoln-Straße 32  
65189 Wiesbaden  
www.ikk-classic.de



W. & L. Jordan GmbH  
Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10  
34134 Kassel  
www.joka-stilwelten.de



Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG  
Luxemburger Straße 232 · 54294 Trier  
www.leyendecker.de



möbelforum Handels-Schönaich  
Hanns-Klemm-Straße 2 · 71101 Schönaich  
www.moebelforumgmbh.de



OPO Oeschger GmbH  
Albertstraße 16 · 78056 Villingen-  
Schwenningen · www.opo.de



OS Datensysteme GmbH  
Am Erlengraben 5 · 76275 Ettlingen  
www.osd.de



Remmers Baustofftechnik GmbH  
Bernhard-Remmers- Str. 13  
49624 Lönigen  
www.remmers.de



SMK Versicherungsmakler AG  
Kerkraeder Straße 10 · 35394 Gießen  
www.smk.ag



SPÄNEX GmbH  
Otto-Brenner-Str. 6  
37170 Uslar  
www.spaenex.de



SPREYER Werkzeug-Technik GmbH  
Offheimer Weg 64 · 65549 Limburg  
www.spreyer-limburg.de



Simon Schreinerwerkstätte GmbH  
Im Gemeindegarten 3 · 54518 Hupperath  
www.jg-simon.de



SIMONSWERK GmbH  
Bosfelder Weg 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück  
www.simonswerk.de



SIGNAL IDUNA Gruppen  
Hauptsitz Dortmund  
Joseph-Scherer-Straße 3  
44139 Dortmund  
www.signal-iduna.de



Signal Krankenversicherung AG  
Mainzer Landstraße 69-71  
60329 Frankfurt am Main  
www.signal-iduna.de



Sperrholz Wölbert KG  
Eisenacher Straße 1 · 44143 Dortmund  
www.sperrholz-woelbert.de

## Impressum

### Herausgeber

Tischlerhandwerk Hessen Service GmbH  
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

### Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung  
Hessen/Rheinland-Pfalz  
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89  
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de  
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

### Verantwortlich

Hermann Hubing  
E-Mail: hubing@tischler-hessen.de

### Redaktion

Ann-Sophie Bleise  
E-Mail: bleise@leben-raum-gestaltung.de

### Verlag

Maenken Kommunikation GmbH  
Von-der-Wettern-Str. 25, 51149 Köln  
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85  
info@maenken.com, www.maenken.com

### Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH

### Titelbild

Gesellenstück von Fee Guber, hängendes  
Sideboard in Eiche furniert oder lackiert,  
Ausbildungsbetrieb: Design in Holz - Ingo  
Hofmann GmbH, Laubach-Freienseen  
Foto: Thomas Bremmer

### Grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH

### Druck

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint  
vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten.  
Der Nachdruck, auch auszugsweise,  
ist nur mit Genehmigung der Herausgeber  
gestattet. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

## Ehrenpräsident Reinhard Nau

Seite 12



Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung würdigte der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz die langjährige Arbeit von Reinhard Nau, der lange Jahr in Hessen Präsident des Verbands war. Nau erhielt im Juni die Ernennung zum Ehrenpräsident.

## Lernen, leben, arbeiten

Seite 14



Die Holzfachschule Bad Wildungen baut. Auf ihrem Campus entsteht ein neues Internatsgebäude mit 92 Betten, das 5,2 Millionen Euro kosten wird. Das Land Hessen, der Bund und die Europäische Union finanzieren den Bau und signalisieren damit „Die Holzfachschule ist ein wichtiger Bildungsträger für die Holzbranche in Deutschland!“

Editorial .....	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks .....	Seite 4
Verbandstermine   Möbeltag. ....	Seite 6
Politik lernt von Tischlern – Tischler lernen von Politik . . . .	Seite 8-9
Einstimmig hinter dem neuen Verband .....	Seite 10-11
Ehrenpräsident Reinhard Nau .....	Seite 12
Vom Holzduft in der Nase .....	Seite 13
Lernen, leben, arbeiten .....	Seite 14
Umwelttischler stellen Weichen .....	Seite 15
Gold und Silber für Ehrenamtsträger .....	Seite 16
Simonswerk .....	Seite 17
Merkel bei Luther   60 Jahre Betriebszugehörigkeit .....	Seite 18
Vom Tischlermeister zum Rennfahrer .....	Seite 19
Partner des Handwerks .....	Seite 20-21
DGUV V2 Seminarangebot .....	Seite 22-23
Aus- und Fortbildungsangebote .....	Seite 24-27

## Wichtige Verbandstermine 2018/2019 Hessen und Rheinland-Pfalz

### 2018

08.09.2018	Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk
15./16.09.2018	„Tag des Tischlerhandwerks“ Hessen
12.10.2018	Siegerehrung „Die Gute Form“ Rheinland-Pfalz
12.10.-04.11.2018	Ausstellung „Die Gute Form“ Rheinland-Pfalz
26.10.2018	8. Möbel- und Innenausbautag
08./09.11.2018	Bad Wildunger Fenstertage

23.11.2018	Obermeistertagung Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
07.12.2018	Siegerehrung „Die Gute Form“ Hessen (voraussichtlich)
07.-21.12.2018	Ausstellung „Die Gute Form“ Hessen

### 2019

14./15.09.2019	Tag des Tischlerhandwerks in Rheinland-Pfalz
21.09.2019	Rheinland-Pfälzischer Fenstertag in Mainz

### Save the Date

## Rheinland-Pfälzischer Möbeltag in Mainz

Das rheinland-pfälzische Tischler- und Schreinerhandwerk trifft sich auch dieses Jahr zum Möbel- und Innenausbautag. Dieser wird abweichend im FAVORITE Parkhotel in Mainz am 26.10.2018 statt. Im Mittelpunkt stehen innovative Materialien für das Handwerk. Begleitet wird die Tagung von einer Hausmesse mit Ausstellern und Partnern. Eine Einladung und das Programm erhalten Sie separat. ■

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Dominic Honnert ([honnert@leben-raum-gestaltung.de](mailto:honnert@leben-raum-gestaltung.de), Tel.: 05621 7919-69) zur Verfügung.

Letztes Jahr trafen sich die Teilnehmer zum Möbel- und Innenausbautag in Ingelheim.



Bildquelle: Fachverband Leben Raum Gestaltung

# LIEFERSERVICE JUST IN TIME

## SCHNELL. ZUVERLÄSSIG. INDIVIDUELL.



**HEUTE  
BIS 17.44 UHR  
BESTELLT  
MORGEN  
GELIEFERT\***

### JUST IN TIME BEI HOLZWERKSTOFFEN FÜR SIE:

2.000 Platten im Automatiklager mit über 1.800 verschiedenen Varianten!



\*Weitere Infos unter: [www.leyendecker.de/service/lieferservice/](http://www.leyendecker.de/service/lieferservice/)

**LEYENDECKER**  
*Ihr HolzLand*

Erster Frühjahrsempfang von HessenTischler

# Politik lernt von Tischlern – Tischler

**H**essens Tischler feierten Mitte März eine Premiere. Anlässlich des ersten Frühjahrsempfangs kamen Gäste aus Politik, Handwerk und Gesellschaft nach Aßlar zum Unternehmen Pfeiffer GmbH & Co. KG. Hauptredner Dr. Hermann Otto Solms, Ehrenvorsitzender der Freien Demokraten, forderte die Tischler auf, die neue Große Koalition kritisch zu begleiten.

Mit Blick auf den Koalitionsvertrag verdeutlichte er, „dass es keine Fortschritte für die Wirtschaft“ gebe. Es sei ein „Weiter so“ wie bisher und die Vereinbarung der Koalitionäre perspektivlos. Der demografische Wandel, die Globalisierung und weniger Facharbeiter fordern die Wirtschaft jetzt und zukünftig heraus. „Wir müssen flexibler und effizienter werden und uns den Herausforderungen stellen“, so Solms. Darauf muss sich die Wirtschaft vorbereiten. Für die verdoppelten Steuereinnahmen der letzten Jahre forderte er, dass denen etwas gelassen wird, die diese Steigerung erwirtschaftet haben. Doch „steuerlich ist nichts drin“. Es ist deshalb geboten, die Vorhaben der Großen Koalition kritisch zu begleiten.



Dr. Hermann Otto Solms ermutigte dazu, die Arbeit der GroKo kritisch zu begleiten.

Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel begrüßte Handwerkskollegen aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Darunter den Präsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden Klaus Repp, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill Ralf Jeschke und ihrem Geschäftsführer Sebastian Hofmanns. Der Einladung



Der Einladung folgten Gäste aus Politik und Handwerk (v.l.n.r.): Der Kreishandwerksmeister Ralf Jeschke, der erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber, der Geschäftsführer HessenTischler Hermann Hubing, der Ehrenvorsitzender der Freien Demokraten Dr. Hermann Otto Solms, der Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden Klaus Repp, die Geschäftsführer Holm und Arnd Pfeiffer der Pfeiffer GmbH & Co. KG, der Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz Stefan Zock und der Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel.



Bildnachweis: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Zum ersten Frühjahrsempfang in Hessen trafen sich die Tischler in der Schreinerei Pfeiffer GmbH & Co. KG in Aßlar.

folgte auch der ehemalige Präsident des Landesinnungsverbands für das Tischlerhandwerk Reinhard Nau. Weitere Grußworte hielten Klaus Repp und Ralf Jeschke, die die richtige Richtung lobten, sich in der Politik Gehör zu verschaffen.

In seiner Begrüßungsrede beleuchtete Kramwinkel Licht und Schatten des Koalitionsvertrags. Die berufliche Bildung und die „geplante Gebührenfreiheit für angehende Meisterinnen und Meister ist sehr zu begrüßen“. Der längst überfällige Schritt in die richtige Richtung „forciert die Gleichbehandlung zwischen akademischer und beruflicher Bildung“. Jungen Handwerkerinnen und Handwerkern eröffnen sich damit neue und zukunftsorientierte Berufschancen. Die angestrebte personenbezogene Förderung schaffe eine bundeseinheitliche und wettbewerbsneutrale Regelung, mit der sich für Tischlerinnen und Tischlern der Weg zur höheren

# lernen von Politik



Qualifizierung ebnet. Er lieferte einen bunten Strauß an Diskussionsthemen. Die neue DSGVO, Bürokratieabbau und Dieselfahrverbote reihten sich neben beruflicher Bildung, Digitalisierung und Nachwuchswerbung ein.

Holm Pfeiffer, Geschäftsführer der Pfeiffer GmbH & Co. KG, begrüßte die Gäste. Er stellte das Unternehmen vor und dankte dafür, als erster Ausrichter des hessischen Frühjahrsempfangs zu sein.

Die hessischen Tischler begründeten eine neue Tradition. Fortan treffen sie sich jährlich bei einem Betrieb, um den Dialog zwischen Handwerk, Politik und Gesellschaft mit Leben zu füllen und zu fördern. Kennen lernen, vernetzen und diskutieren sind dabei Ziele, die den Unternehmern wichtig sind. Der Informationsaustausch legt einen Grundstein dafür, sich Gehör zu verschaffen. Dialog zwischen Handwerk und Politik bedeutet auch voneinander zu lernen, um die künftigen Herausforderungen gemeinsam zu meistern. ■

Nießing-Türen inspirieren zu neuen Ideen!

**bernhard nießing**  
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren  
in Möbelqualität

Weseker Str. 19  
46325 Borken  
Tel.: 02861/9326-0  
Fax.: 02861/9326-22

[www.niessing-tueren.de](http://www.niessing-tueren.de)

**Universalzerkleinerer  
und Brikettierpressen**

**DHB**  
Maschinenbau GmbH

[www.dhb-maschinenbau.de](http://www.dhb-maschinenbau.de)  
[info@dhb-maschinenbau.de](mailto:info@dhb-maschinenbau.de)

Universalzerkleinerer DH 600  
Brikettierpresse DP 300

**Große Auswahl an  
Gebraucht- und  
Ausstellungsmaschinen  
auf über 1.200 m<sup>2</sup>**

40 Jahre  
**Krüger**  
GmbH

**[www.krueger-maschinen.de](http://www.krueger-maschinen.de)**  
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

Delegiertenversammlung auf dem Jakobsberg in Boppard

## Einstimmig hinter dem neuen Verband

**Das hätte noch vor einem Jahr kaum jemand zu hoffen gewagt: In großer Einmütigkeit billigten die Delegierten die Jahresschlussrechnungen für 2017, entlasteten Vorstand und Geschäftsführung und verabschiedeten die Beitragsordnung sowie den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019.**

**W**ar dieses Harmoniestreben vielleicht vordergründig der Konzeption der Macher (und -innen) der diesjährigen Delegiertenversammlung geschuldet, die getreu dem altrömischen Motto panem et circenses (Brot und Spiele) am Vortag der Veranstaltung zur Besichtigung der Marksburg in Braubach sowie zu einer zünftigen Weinprobe mit Winzervesper geladen hatten – spätestens nach der Präsentation der von den Steuerberatern Sarah Jung und Joachim Strauch interpretierten Zahlen von Verband und Service-Gesellschaften sowie dem verbandspolitischen Geschäftsbericht von Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing war klar, dass es hier wenig zu kritisieren gab.

So war es einerseits gelungen, im Jahr 1 vor der Fusion nicht nur die Mitglieder-

zahlen entgegen dem allgemeinen Trend leicht zu steigern (den Bestattern sei Dank!), sondern darüber hinaus auch in Hessen sowie in Rheinland-Pfalz das Verbandsvermögen merklich zu vermehren.

Dass dabei auch nicht die inhaltliche Arbeit zu kurz kam, belegte Hubing beispielhaft anhand der Themenbereiche „Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes“, „Datenschutzgrundverordnung“, „Cyber-Sicherheit“ und „Digitalisierung“. Zwar begrüßte das Tischlerhandwerk grundsätzlich, dass die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz „Meisterprämien“ ausloben als Weg in die richtige Richtung hin zu mehr Gleichbehandlung zwischen akademischer und beruflicher Bildung. Allerdings sei die Begrenzung „Landeskinder“, die auch vor einem Meisterprüfungsaus-



schluss im jeweiligen Bundesland ihre Prüfung ablegen, wettbewerbsfeindlich und abzulehnen. Seine diesbezügliche Hoffnung setzt Hubing in die Umsetzung des Koalitionsvertrages, der durch eine Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes die Übernahme der Lehrgangskosten bei erfolgreichen Meisterschülern vorsieht. Dies würde zu einem Ende der förderungspolitischen Kleinstaaterei führen. Allerdings werde dieser gesetzgeberischen Initiative von Seiten der Koalitionäre nicht die erste Priorität eingeräumt.

### Angebote des Verbandes zum „DSGVO-Hype“

Eingehend auf den aktuellen „DSGVO-Hype“ erläuterte Hubing die zahlreichen Angebote des Verbandes an die Mitgliedsunternehmen, die nur sehr spärlich wahrgenommen wurden. Viele Kollegen hätten offenkundig noch nicht realisiert, dass partiell durchaus eine Bedrohung



Getreu nach dem Motto „Brot und Spiele“ besichtigten die Delegierten am Vortag die Marksburg in Braubach.



Zur Delegiertenversammlung trafen sich die Teilnehmenden auf dem Jakobsberg in Boppard.

durch die neuen Sanktionsmöglichkeiten besteht. Diese sei jedoch weniger durch die Landesdatenschutzbehörde oder aufgrund Beschwerden von Seiten unzufriedener Kunden oder Mitarbeiter als vielmehr durch professionelle Abmahnvereine bzw. -anwälte gegeben. Hier müsse auch angesetzt werden. Er sei guten Mutes, dass eine Gesetzesinitiative mit dem Ziel, Schadensersatzforderungen durch Abmahnvereine zu verhindern, erfolgreich sein werde.

Im Zusammenhang mit der Datenschutzproblematik ging Hubing noch kurz auf die Allianz für Cyber-Sicherheit ein. Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sei der Verband dieser Allianz beigetreten – als „Frucht“ dieser Zusammenarbeit sei geplant, dass ein Referent des BSI im Rahmen der Obermeistertagung am

23.11.2018 über Gefahren und Abwehrmechanismen in diesem sowohl für Unternehmen als auch die organisierte Kriminalität zunehmend wichtigeren Bereich zu informieren.

### Kompetenzzentrum für die Digitalisierung

Schließlich ging Hubing auch auf die Thematik der Digitalisierung ein. Hier beabsichtige der Verband, die Holzfachschule Bad Wildungen zu einem bundesweit agierenden Kompetenzzentrum für die Digitalisierung im Tischlerhandwerk zu positionieren. So habe die Schule bereits in diesem Zusammenhang Zuschüsse von Seiten des Bundes für Ausstattungsinvestitionen in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro erhalten und zurzeit laufen Gespräche mit anderen „Playern“ um u.a. Schulungen für Fachlehrer und Ausbilder in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung sowie

eine Überwindung der Schnittstellen bei der Digitalisierung der Verfahrensabläufe vom Marketing bis zur Nachkalkulation des Auftrages zu entwickeln.

Abschließend betonte der Hauptgeschäftsführer, dass der Verband – nicht zuletzt aufgrund der Fusion – aktuell finanziell wie personell sehr gut aufgestellt und politisch hervorragend vernetzt sei. Hierdurch sei er in der Lage, für die Betriebe ein attraktives Dienstleistungsangebot vorhalten zu können und auf neue Herausforderungen nicht nur reagieren können, sondern frühzeitig agieren und die Zukunft mitgestalten zu können.

Voraussetzung und Garant hierfür sei eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt. Er dankte deshalb ausdrücklich sowohl diesen als auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die starke Unterstützung und konstruktiv-kritische Begleitung. ■

## Parlamentarischer Frühjahrsempfang des Unternehmerverband Handwerks e.V. Rheinland-Pfalz

### Meisterbonus für alle?

Das rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk und Bestattungsgewerbe war im Mai beim Parlamentarischen Frühjahrsempfang im Landesmuseum in Mainz vertreten. Zum Handwerks-Dialog hatte der Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz e.V. (UVH) Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeladen. Das Handwerk ist das Rückgrat der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz, darin bestand Einigkeit zwischen den Gästen, unter denen auch Landtagspräsident Hendrik Hering, die stellvertretende Landtagspräsidentin Astrid Schmitt, sowie die Staatssekretäre Philipp Fernis (Justizministerium) und Daniela Schmitt (Wirtschaftsministerium) vertreten waren.

Vorsitzender des UVH Stefan Zock nahm in seiner Rede die Politik der unterschiedlichen Ebenen in den Blick. Die neue Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union, der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung oder der Meisterbonus in Rheinland-Pfalz. Diesen begrüßt das Handwerk. Doch sieht es die „Begrenzung auf diejenigen, die ihre Prüfungen auch vor einer rheinland-pfälzischen Kammer ablegen, sehr kritisch“, so Zock. Er fordert deshalb eine bundeseinheitliche Lösung. Die Entlastung aller Meisterschüler von Lehrgangsgebühren sei dringend geboten, „um dem sich aktuell entwickelnden förderungspolitischen ‚Flickenteppich‘ mit seinen wettbewerbsverzerrenden Auswirkungen entgegenzuwirken“. Darüber hinaus wäre dies ein



Stefan Zock, Hendrik Hering, Daniela Schmitt und Hermann Hubing inspirierten mit ihren Reden für den Dialog zwischen Handwerk und Politik beim Parlamentarischen Frühjahrsempfang des UVH in Mainz.

Schritt in die Richtung der Gleichbehandlung von beruflicher und akademischer Bildung, die sich auch in der Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes zeigt. ■

## Fachverband würdigt ehrenamtliche Arbeit

### Ehrenpräsident Reinhard Nau

Als Präsident Stefan Zock seinen hessischen Amtsvorgänger Reinhard Nau bat, den Raum mal kurz für eine Zigarette zu verlassen, ahnten die knapp 70 Delegierten wohl, was folgte: Im Namen des Vorstandes schlug Zock vor, den ehemaligen Präsidenten des hessischen Verbandes angesichts seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand (seit 2000) und seiner Verdienste gerade im Rahmen der Fusion beider Verbände zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Der 65jährige Tischlermeister und Mitglied im Präsidium des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, sowie der Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks aus dem mittelhessischen



Reinhard Nau wurde zum Ehrenpräsidenten des Fachverbands ernannt.

Großseelheim hatte bereits 2006 das Ehrenabzeichen in Silber und 2009 das goldene Ehrenabzeichen des hessischen Verbandes erhalten.

Nach dem erwartungsgemäß einstimmigen Votum der Delegierten aus den hessischen und rheinland-pfälzischen Innungen überreichte Zock unter dem Beifall der Kollegen gemeinsam mit seinen Vizepräsidenten Wolfram Lehnen und Stefan Schmitt dem sichtlich bewegten Nau die Ernennungsurkunde zum Ehrenpräsidenten.

Reinhard Nau ist neben Günter Füllgraf (Hessen) und Siegfried Schmidt (Rheinland-Pfalz) der dritte Ehrenpräsident des neuen Verbandes. ■

## Jungmeister an der Holzfachschule Bad Wildungen verabschiedet Vom Holzduft in der Nase

Was eine Turnerliege, ein Weinschrank und ein Kommode aus Nussbaum gemeinsam haben, zeigte die Meisterstückeausstellung an der Holzfachschule Bad Wildungen: Hohe handwerkliche Qualität, Individualität und den Duft des Holzes. Anfang April bewunderten zahlreiche Besucher die Exponate der Jungmeister in der Aula der nordhessischen Bildungsstätte. Die Stücke der Absolventen des Tischlermeisterlehrgangs besitzen natürlich noch viele weitere Qualitäten. Sie zeigen, welche Kreativität der Beruf im Umgang mit Holz und anderen Materialien, z.B. Glas oder Metall, mit sich bringt. Diese spiegelt sich nicht nur im Exponat selbst wider, sondern auch in der Fähigkeit, Probleme beim Bau des Stückes zu lösen und dem Möbel so seine vorgesehene Bestimmung zu verleihen.

Diese Ideenvielfalt bewiesen die 27 Absolventen zum Abschluss ihrer Meisterprüfung. Michael Bücking, stellvertreten-

der Schulleiter der Holzfachschule, lobte die Exponate als „Gesamtkunstwerke“. Er unterstrich in seiner Rede den Meisterbrief als Qualitätszeichen im Handwerk: „Er ist ein Ausweis für Ihr Können und die Qualitätsarbeit für den Kunden“. Ein halbes Jahr bereiteten sich die jetzigen Meister theoretisch und praktisch auf die Prüfung vor, die sie vor der Handwerkskammer Kassel ablegten. Die Meisterbriefe werden am 01.09.2018 feierlich bei der Meisterfeier der Holzfachschule Bad Wildungen überreicht.

Drei Jungmeister erhielten im Rahmen der Meisterstückeausstellung eine besondere Auszeichnung. Den „Wildunger Designpreis“, den Dozent Karsten Mrzyglod verlieh. Ignaz Kreuzer überzeugte mit seiner Kommode in Nussbaum, die die Jury mit Platz eins würdigte. Platz zwei ging an David Vogtmann für seinen Schreibtisch in Eiche und Nussbaum. Jakob Moser freute sich über Bronze für seine Turnerliege aus



Bildquelle: Holzfachschule Bad Wildungen

Der stellvertretende Schulleiter Michael Bücking (links) gratuliert Ignaz Kreuzer (Mitte), der den ersten Platz beim Wildunger Designpreis belegte und dem drittplatzierten Jakob Moser. David Vogtmann erhielt Platz zwei und konnte leider nicht anwesend sein.

Eiche. Die drei Sieger erhielten wertvolle Preise. Die Firma Stihl sponserte eine Kettensäge, Dictum einen Sägensatz und Paslode einen Druckluftnagler.

Der „Wildunger Designpreis“ lobt bei jeder Meisterstückeausstellung drei besondere Exponate. Den Preis erhalten Meister, die der Gestaltung ihres Prüfungsprojekts einen besonderen Stellenwert einräumten. Im Spätsommer wird der nächste Meisterkurs abschließen. ■

## Lehrling des Monats kommt aus Wiesbaden

### Paul Loh wird zum Tischler ausgebildet

Die Handwerkskammer Wiesbaden hat Paul Loh als Lehrling des Monats April ausgezeichnet. Der 22-Jährige wird von Tischlermeister Karl-Heinz-Brauer in Wiesbaden im zweiten Lehrjahr zum Tischler ausgebildet. Dem Ausbildungsbetrieb zufolge sei der Auszubildende „pünktlich“ und verfüge über eine „sehr gute Auffassungsgabe“, arbeite selbstständig und setze gezeigtes „sehr schnell um“. Das Auftreten beim und die Kommunikation mit Kunden sei ebenfalls sehr gut. Die Berufsschulnoten sind durchweg „sehr gut“.

Vizepräsident Stefan Füll überreichte dem Lehrling des Monats eine Armbanduhr und eine Urkunde. Er lobte die Leistung des Auszubildenden, erinnerte aber zugleich daran, dass auch der Ausbildungsbetrieb einen großen Anteil an einer guten

Ausbildung habe. Unter dem Motto „Ausgezeichnete Lehrlinge auszeichnen“ hat die Handwerkskammer Wiesbaden seit 1999 insgesamt 232 Auszubildende geehrt, die durch außergewöhnlich gute Leistungen auffallen. Betriebsinhaber aus dem Kammerbezirk können Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr zum „Lehrling des Monats“ vorschlagen. Der oder die Auszubildende sollte hierzu über Eigenschaften wie Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, Freundlichkeit und natürlich fachliche Kompetenz verfügen.

Die ungewöhnliche Aktion der Handwerkskammer soll nicht nur Perspektiven und Chancen einer handwerklichen Lehre aufzeigen, sondern auch die über 25.500 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Wiesbaden motivieren, weiterhin auf ho-



Bildnachweis: Handwerkskammer Wiesbaden

Lehrling des Monats April ist der Tischlerauszubildende Paul Loh.

hem Niveau auszubilden. Im Wiesbadener Kammerbezirk werden zurzeit rund 9.000 Lehrlinge ausgebildet. Bewerbungsformulare und weitere Informationen gibt es unter [www.hwk-wiesbaden.de](http://www.hwk-wiesbaden.de) ■

Text: Handwerkskammer Wiesbaden

## Spatenstich zum Internatsneubau an der Holzfachschule

# Lernen, leben, arbeiten

Die Holzfachschule Bad Wildungen baut. Auf ihrem Campus entsteht ein neues Internatsgebäude mit 92 Betten, das 5,2 Millionen Euro kosten wird. Das Land Hessen, der Bund und die Europäische Union finanzieren den Bau und signalisieren damit: „Die Holzfachschule ist ein wichtiger Bildungsträger für die Holzbranche in Deutschland!“

### 5,2 Millionen für Standort Bad Wildungen

Seit der Beantragung des neuen Gebäudes sind zehn Jahre vergangen. Schulleiter und Geschäftsführer der Holzfachschule Hermann Hubing: „Ich bin sehr froh, dass die Realisierungsphase nach der langen Vorarbeit nun endlich beginnt!“ Ursprünglich angestoßen wurde das Projekt bereits im Jahr 2008. Fünf Jahre sollte es dauern bis das Bauvorhaben 2013 erneut auf die Agenda kam.

Letztes Jahr folgten aus der Planung Taten. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Wi-Bank) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sandten ihre Zuwendungsbescheide. Mit rund 2,6 Millionen Euro beteiligt sich das Land Hessen, mit knapp 2 Millionen Euro der Bund. Eigenmittel der Holzfachschule fließen eine gute halbe Million Euro in das Projekt.



Bildnachweis: Holzfachschule Bad Wildungen

Es kann losgehen! Die Bauphase für das neue Internatsgebäude begann mit einem „ersten Spatenstich“ an der Holzfachschule Bad Wildungen.

### Von den 1950ern in die Zukunft

Gebäude aus den 1950er Jahren mussten weichen, damit ist der Platz für die moderne Unterbringungsmöglichkeit der Auszubildenden an der Holzfachschule frei. Mit viel Glas, Licht und Platz. Den Schülern wird damit viel geboten. Neben „top Dozenten, top Werkstätten entsteht nun auch eine top Unterbringung“, so Reinhard Nau, Aufsichtsratsvorsitzender der Holzfachschule.

Ab Mitte 2019 steht das Gebäude den Tischlerauszubildenden zur Verfügung. Aus förderrechtlichen Gründen genießen sie das Privileg der Unterbringung in der neuen Unterkunft. Gleichzeitig bedeutet dies ebenfalls eine Verbesserung für die Holzbearbeitungsmechaniker, die dadurch in bereits bestehende, modernere Gebäude umziehen.

### Spatenstich beginnt Bauphase

Mitte Mai startete die Holzfachschule den Bau des neuen Wohnhauses offiziell. Zu einem „ersten Spatenstich“ kamen Projektbeteiligte aus Politik, Handwerk und dem Kreis. Claudia Knobel, Referentin Berufliche Bildung beim Hessischen Wirtschafts-

ministerium, lobte die duale Ausbildung und die Rolle des Handwerks. Es sei das Fundament der dualen Ausbildung, die Sicherheit und Qualität biete. Die Ausbildungsverträge seien im letzten Jahr nicht zurückgegangen, sondern gewachsen. Unverzichtbarer Bestandteil: die überbetriebliche Ausbildung. Die Beteiligung des Landes Hessen am Internatsneubau zeigt, „welche Bedeutung das Land dem Standort der Holzfachschule beimisst.“

Landrat Dr. Reinhard Kubat und Bürgermeister der Stadt Bad Wildungen Volker Zimmermann betonten die Bedeutung der Holzfachschule für Stadt- und Landkreis. „Moderne Menschen brauchen eine moderne Unterbringungsmöglichkeit. Der Standort ist nur attraktiv, wenn wir ein gutes Umfeld bieten. Daran arbeiten wir“, so Dr. Kubat. Für Bad Wildungen sei die Holzfachschule ein Alleinstellungsmerkmal, betonte Zimmermann, „ein bildungspolitisches Highlight“. Das Geld sei deshalb sehr gut angelegt.

Auf diesen „ersten“ Spatenstich sollen weitere folgen. So ist es geplant, die Holzfachschule sukzessive zu modernisieren und auf den neusten Stand zu bringen. So behält sie weiterhin ihren guten Ruf, weit über die Landesgrenzen hinaus. ■



Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Handwerk kamen zum Spatenstich anlässlich des Neubaus in das nordhessische Bad Wildungen.

## Mitgliederversammlung der Umweltgemeinschaft

# Umwelttischler stellen Weiche zur Elite

Am 20. und 21. April 2018 trafen sich die Mitglieder der Umweltgemeinschaft zu ihrer jährlichen Versammlung in Mainz. Hier wurden die 2017 festgelegten betriebliche Ausrichtung mit Coaching der Betriebe kritisch hinterfragt und neue Ziele formuliert.

Über das im letzten Jahr aufgestellte Konzept zur Weiterentwicklung der Umweltgemeinschaft galt es Resümee zu ziehen und die durchgeführten Termine zu bewerten, um sich für die weitere Zukunft optimal aufzustellen.

### Betriebscoaching

Michael Bücking und Ulrich Leber haben im 2. Halbjahr 2017 zwölf Betriebe gecoacht, wobei sich der Fokus auf die Mitarbeitereinbindung bei der betrieblichen Weiterentwicklung richtete. Hauptthemen waren der zwischenmenschliche Umgang in den Unternehmen und der Informationsfluss vom Verkauf über die AV zur Produktion und Montage. Schnell wurde bei den Betrieben die Schwachstellen und Probleme erkannt und in Gruppen zu Zielen umgewandelt, sowie konkrete Maßnahmen abgeleitet. Dabei kamen Dinge auf den Tisch, die schon lange unausgesprochen blockierten. „Ohne die Moderation der externen Coachs, hätten wir die wichtigen Schritte nie angegangen“, resümierte ein Betrieb.

Natürlich wurden auch die gecoachten Betriebe vom Tagesgeschäft eingeholt und die eine oder andere Maßnahme gerät in den Hintergrund. „Deshalb“, so die Worte des Vorsitzenden Ralf Stuckardt, „ist es wichtig, dass uns die Coachs mit dem indirekten Coaching an die Umsetzung erinnern“.

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstandes das Konzept zu erweitern und wesentliche Themen der Unternehmensführung innerhalb der



Mitarbeiter bei der Gruppenarbeit

Bildquelle: Fachverband Leben Raum Gestaltung

nächsten fünf Jahre konkret in den Betrieben zu betrachten und Veränderungen einzuleiten:

#### 2018

##### **Mitarbeiter**

##### **Erarbeitung der Unternehmenskultur**

Vision – Mission – Werte

- Umsetzung mit Coaching Direkt
- Erfahrungsaustauschgruppen  
Lösungsansätze durch Kollegen

#### 2019

##### **Betriebswirtschaftliche Bewertung**

Beteiligung am Bundesbetriebsvergleich 2018

- Unterstützung durch den Fachverband

##### **Workshop**

Vorstellung der Kennzahlen im Vergleich, Ableitung von Maßnahmen.

- Umsetzungskontrolle indirektes Coaching
- Erfahrungsaustauschgruppen  
Lösungsansätze durch Kollegen

#### 2020

##### **Organisation**

Darstellung und Problemerkennung bei der Ablauforganisation – von der Auftrags-

erteilung bis zur Montage -, Ableitung von Maßnahmen.

- Unterstützung durch Coaching
- Umsetzungskontrolle indirektes Coaching
- Erfahrungsaustauschgruppen  
Lösungsansätze durch Kollegen

#### 2021

##### **Vertrieb 1 Workshop**

Vorstellung Möglichkeiten im Marketing Ableitung eines Vertriebskonzeptes in Anlehnung an die Unternehmensziele.

Schritt 1: Kundenausrichtung, Produktausrichtung, Umsatzplanung, Budgetplanung.

- Umsetzung mit Coaching Direkt
- Erfahrungsaustauschgruppen  
Lösungsansätze durch Kollegen

#### 2022

##### **Vertrieb 2**

Verfeinern des Vertriebskonzeptes in Anlehnung an die Unternehmensziele.

Schritt 2: Anfrage, Angebot, Werbung, Außendarstellung, Internet, Öffentlichkeitsarbeit.

- Umsetzung mit Coaching Direkt
- Erfahrungsaustauschgruppen  
Lösungsansätze durch Kollegen

## Bad Wildunger Fenstertage in der Vorplanung

# Fensterbauer treffen sich am 8. und 9. November in der Holzfachschule

Der gemeinsame Ausschuss Fenster und Fassade im Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz hat im Mai die Rahmenbedingungen für die Tagungen in Hessen und in Rheinland-Pfalz festgelegt.

Um den vielen Ausstellernanfragen gerecht zu werden, hat der Ausschuss beschlossen, die Aula – den bisherigen Hauptvortragsraum –, ausschließlich für die Ausstellung der Firmen zu nutzen. Damit wird sich auch die Anzahl der Workshops im Umfeld der Aula zwangsläufig erhöhen. Die Referate am Beginn und Ende der Veranstaltung werden in das Auditorium der Holzfachschule ausweichen. Teilnehmer können sich durch die Veränderungen schon jetzt auf eine kontaktreichere und vielfältigere Veranstaltung freuen.

Zu den Vorträgen gehören Informationen aus Normung und Gesetzgebung von Frank Koos, Vff und rechtlicher Um-



Foto: Fachverband LRG

Volles Haus im letzten Jahr bei den Fenstertagen in Bad Wildungen.

gang bei Änderungen im Vertragsrecht mit RA Michael Pinstock. In den Workshops geht es um die Energieberatung, Pfostenriegelkonstruktionen, Flachdachrichtlinien, Digitalisierung, Anwendung des CEplus Ordners und alternative Entlohnungssysteme.

Für Fensterbauer ist die Teilnahme ein Muss, die nächste Ausgabe enthält das Programm und die Möglichkeit sich anzumelden. Der Termin für den Rheinland-Pfälzischen Fenstertag steht auch schon, er findet am 21. Februar 2019 in Mainz statt. ■

## Auszeichnungen für Engagement

# Gold und Silber für langjährige Ehrenamtsträger

Mitgliederversammlungen nach turnusmäßigen Neuwahlen der Verbandsgremien bringen es traditionsgemäß mit sich, dass langjährige und verdiente Ehrenamtsträger ihre verdienten Ehrungen erfahren. So auch diesmal in Boppard. Während das langjährige Vorstandsmitglied des hessischen Verbandes, Rolf Mathes, der bereits 2012 das Ehrenabzeichen in Gold erhalten hatte, „lediglich“ mit einer Ehrenurkunde für sein Wirken geehrt wurde, erhielt Karl-Josef Metzdorf für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss Fenster- und Fassadenbau (seit 2008) das Ehrenabzeichen in Silber.

Das „Goldene Füllhorn“ der Ehrenordnung ergoss sich dann in Form des höchsten



Alois Annen



Ulrich Kaufenstein



Wolfram Lehnen



Rolf Mathes



Karl-Josef Metzdorf



Stefan Zock

Fotos: Fachverband LRG

Ehrung des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz auf gleich vier Persönlichkeiten: Alois Annen, Vorstandsmitglied und stellv. Landesinnungsmeister, Rechnungsprüfer und SRP-Treuhänder seit 2005, Ulrich Kaufenstein, Mitglied des Ausschusses Fenster- und Fassadenbau seit 2003, Wolfram Lehnen, Vorstandsmitglied, stellv. Landesinnungsmeister und Vizepräsident seit 2004 sowie Stefan Zock, Landesinnungsmeister bzw. Präsident von 2001 bis 2005 und seit 2014 erhielten das Ehrenabzeichen in Silber – als Dank und Anerkennung sowie Ansporn für weitere Jahre ehrenamtlichen Engagements für das Gewerk und die Kollegen, jedoch nicht als Abschied, wie Zock augenzwinkernd betonte. ■

## Bandtechnik Tectus jetzt auch für Glastüren

Mit dem komplett verdeckt liegenden Bandsystem TECTUS bietet SIMONSWERK seit vielen Jahren eine bewährte Produktlinie für unterschiedliche Einsatzbereiche. Jetzt haben die Bandspezialisten mit der neuen patentierten Modellvariante TECTUS Glas eine umfassende Beschlaglösung für Ganzglastüren entwickelt. Sie vereinigt filigranes

Design und Transparenz mit flächenbündiger Optik. Das neue Bandsystem Tectus Glas löst das bekannte klassische Erscheinungsbild von Ganzglastüren vollständig ab und ermöglicht eine noch nie erreichte Transparenz und Leichtigkeit. Erstmals liegen Türblatt und Zarge auf einer Ebene und schaffen so eine durchgängige und minimalistische Optik bei Glastüren. Die patentierte Bandtechnik ist kaum sichtbar und bietet durch die stabile Gelenkkine-

matik eine zuverlässige und dauerhafte Funktion. Zum Einsatz kommt die neue Bandtechnik für Glastüren im Innenausbau von Wohn- und Objektbauten an Holz-, Stahl- und Aluminiumzargen. Sie ist kompatibel mit marktüblichen Beschlagen für Glastüren.

### Umfassende Beschlaglösung für Ganzglastüren

SIMONSWERK bietet zu der neuen Bandtechnik TECTUS Glas mit einer magnetischen Schließung sowie abgestimmten Griffvarianten eine komplette Beschlaglösung für Ganzglastüren an. Die umfassende Beschlaglösung hat noch zahlreiche weitere Vorzüge: Es ist keine Glasbearbeitung am Türblatt erforderlich, so dass die Glaselemente sogar variabel rechts oder links verwendet werden können. Der Einbau der Beschlagkomponenten erfolgt ausschließlich über ein montagefreundliches Klemm- und Stecksystem. Weitere Vorteile sind der 180 Grad Öffnungswinkel und das Angebot von attraktiven Oberflächenausführungen. Alle Informationen über die Produktneuheit unter [www.simonswerk.de](http://www.simonswerk.de). ■



## Internationale Handwerksmesse in München

# Merkel besucht Schreinerei Luther auf der IHM

**A**uf der internationalen Handwerksmesse in München besuchte im März Bundeskanzlerin Angela Merkel den Stand der Schreinerei Luther aus Darmstadt. Gerhard Luther präsentierte seinen Betrieb mit besonders innovativen Ideen.

Er begeisterte Merkel und den Präsidenten des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, mit einem aktuellen Projekt: dem „Research-Van-Flight-Cockpit“ (ein Forschungs-Flugzeug-Projekt). Mit diesem Cockpit – eingebaut in ein Kraftfahrzeug – lassen sich Flugzeugsteuerungstechniken testen. So kombiniert der seit 1901 bestehende Familienbetrieb Schreiner-Handwerk mit Wirtschaft 4.0. ■



Angela Merkel besuchte im März den Stand der Schreinerei Luther auf der Internationalen Handwerksmesse in München. V.l.n.r.: Gerhard Luther, Angela Merkel und ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer

## 60 Jahre Betriebszugehörigkeit – vom Lehmädchen zur Geschäftsführerin 1958 - 2018

# Brigitte Keiper-Ackermann in den noll werkstätten in Fachbach/Lahn

**M**orgens um 7 Uhr ist die Welt noch in Ordnung, wenn Brigitte Keiper-Ackermann in den Noll Werkstätten ihren Arbeitstag beginnt - wie seit nunmehr 60 Jahren. Sie sorgt mit kollegialer Unterstützung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass der Tag zur Zufriedenheit der Kunden endet. Wenn die Werkstatt ihr Tagewerk vollbracht hat und die Monteure sich zurückgemeldet haben, kann auch sie getrost nach Hause gehen.

Frisch von der einjährigen Handelsschule kam die junge Brigitte Ackermann am 31.03.1958 zum ersten Mal in die Firma Noll. Ihr Start ins Berufsleben sollte kein Aprilscherz werden, deshalb „durfte“ nicht der 01.04. ihr erster Arbeitstag sein. Die Schreinerei war damals gerade 4 Jahre alt und an die heutige Wirkungsstätte in Fachbach an der Lahn umgezogen. Brigitte Ackermann wurde schnell die Sekre-

tärin von Gründer Walter Noll und im Laufe der vielen gemeinsamen Jahre seine „Rechte Hand“. Im Jahr 1985 wurde sie Teilhaberin und Geschäftsführerin. Gemeinsam mit ihrem Sohn Jürgen Keiper übernahm sie 2000 das Unternehmen. Walter Noll zog sich aus dem Geschäft zurück und Brigitte Keiper-Ackermann stellte den Betrieb von nun an – bis heute und darüber hinaus – gemeinsam mit ihrem Sohn für die Zukunft auf. 56 Mitarbeiter leiten und lenken die beiden im Team, dabei ist die Innenarchitektur und der Ausbau von Banken und Sparkassen, aber auch der gehobene Innenausbau von Privathäusern, Praxen und Kanzleien Aufgabe und Leidenschaft.

Als „Zentralrechner“ ist Brigitte Keiper-Ackermann mit ihrer immensen Erfahrung bei der Kalkulation von Angeboten nur schwer ersetzbar, sie hat stets den Überblick über Werkstatt und Büro und



60 Jahre Betriebszugehörigkeit feierte Brigitte Keiper-Ackermann bei noll werkstätten in Fachbach/Lahn.

ist darüber hinaus auch ihren beiden Enkelkindern eine liebevolle Oma. ■

*Text: Noll Werkstätten*

Obermeister der Innung Ahrweiler startet beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring

## Vom Tischlermeister zum Rennfahrer

**M**aik Rönnefarth, Obermeister der Innung Ahrweiler, hat im Mai seine Werkstatt gegen einen Rennwagen getauscht. Beim legendären 24-Stunden-Rennen startete er für das Team Teichmann Racing aus Adenau auf einem Porsche GT 4 in der Cup 3 Klasse.

Das Rennen bestreiten in der Regel vier Fahrer, die sich im Schnitt alle 1 Stunde 20 Minuten abwechseln. Insgesamt haben sich 150 Fahrer verschiedener Klassen den Herausforderungen des Nürburgrings gestellt. Das Team von Teichmann Racing konnte seinen dritten Platz in der Klasse



Obermeister Maik Rönnefahrt (r.) startete beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring.

halten und landete in der Gesamtplatzierung auf dem 37. Platz. Und das trotz der Übellaunigkeit des Wetters. Sinn-



Bildquelle: Teichmann Racing

flutartiger Regen und Nebel führte zu einer Rennunterbrechung kurz vor Rennende. ■

Marina Tremmel, Gesundheitsberaterin der IKK Südwest berät Interessierte über gesunde Ernährung

## Gesundes Genießen für Körper und Seele: Iss einfach besser

**E**ssen Sie nur, um satt zu werden? Oder geht es neben der Aufnahme von Energie und Nährstoffen auch um Genuss und das Erlebnis an sich? In den sozialen Netzwerken ist Ernährung längst ein Trendthema: Leckerer Essen wird online diskutiert und zelebriert. Das Internet ist eine schier endlose Informationsquelle für Rezepte und Ideen. Fotos von leckeren Gerichten können wir teilen, kommentieren oder uns einfach inspirieren lassen. Durch diese digitale, riesige Kochrezepte-Sammlung und die bunte Vielfalt in unseren Lebensmittelregalen finden Gerichte aus aller Welt - und für jeden Lebensstil - den Weg auf unsere Teller.

In Blogs und Foren wird über kreatives Essen debattiert und in den Medien wird über aktuelle Ernährungstrends und Unverträglichkeiten gesprochen. Dabei fällt es manchmal schwer, sich im modernen Ernährungsdschungel zwischen Foodblogs und Superfood zurechtzufinden. Zudem bedarf es einer besseren Verbraucherbildung, denn Lebensmittel mit sehr viel Zucker und Zusatzstoffen sind leider

häufig nicht entsprechend deklariert. Wir haben es uns aus diesem Grund mit unserer Kampagne #iss-einfach-besser zum Auftrag gemacht, unsere Versicherten analog und digital dabei zu unterstützen ganz individuell gesunde Ernährungsentscheidungen zu treffen. Zum Beispiel bieten wir ein Online-Ernährungscoaching an, welches über den Login auf unserer Online-Geschäftsstelle [meine.ikk-suedwest.de](http://meine.ikk-suedwest.de) in Anspruch genommen werden kann. Zunächst wird das eigene Essverhalten analysiert, um im Nachgang in verschiedenen Lerneinheiten individuelle Tipps und Tricks zu Einkaufsverhalten, Lebensmitteln und Rezepten zu vermitteln.

Über die Iss-gesund-Hotline 0800 72 46 860 können sich übrigens auch Nicht-Versicherte telefonisch beraten lassen. Unser Experten-Team spricht mit Ihnen gern über Ihre individuellen Anliegen wie Unverträglichkeiten oder Ernährung in bestimmten Lebensphasen wie beispielsweise während der Schwangerschaft. Auch für unsere jüngsten Versicherten gibt es Informationen zu gesunden Schulpausen



Bildnachweis: IKK Südwest

Die IKK Südwest unterstützt ihre Versicherten bei der gesunden Ernährung.

oder zu ausgewogenen Speisen im Kleinkindalter. Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie mit uns. Auf der Internetseite [www.iss-einfach-besser.de](http://www.iss-einfach-besser.de) gibt es weitere interessante Fakten für leckere und wertvolle Mahlzeiten.

Es ist ja bekannt, dass ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung und gesundem Essverhalten maßgeblich zur Gesunderhaltung beitragen. Es ist gar nicht so schwer mit ein paar Tricks im Alltag auf gesunde Weise zu genießen. Wir helfen gerne dabei. Uns geht es nicht um Verzicht, sondern um die geschmackvolle Mischung für Körper und Seele - teilen, weitersagen und liken übrigens gewünscht! ■

Text: IKK Südwest

**EPPEER**  
 MASCHINEN UND WERKZEUGE  
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK  
[www.maschinenstore24.de](http://www.maschinenstore24.de)



[www.epper-maschinen.de](http://www.epper-maschinen.de)  
[info@epper-maschinen.de](mailto:info@epper-maschinen.de)

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0  
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

**BITBURG**



**Schleifmittel**  
 für  
**Boden-Wand-Decke**  
 Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

**Büttig** GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9  
 Tel. (02 61) 9 84 29-0  
 Fax (02 61) 9 84 29-50  
 E-mail: [info@buettig.de](mailto:info@buettig.de)  
 Internet: [www.buettig.de](http://www.buettig.de)

**imi**  
 SURFACE DESIGN

Perfekte Original imitation



imi-beton Matte: schnelle, einfache Montage

[www.imi-beton.com](http://www.imi-beton.com)

Rohlfs Haustürenkomponenten GmbH

# Holz Haustür Komponenten

Die Rohlfs Haustürkomponenten fertigen für Tischlerkollegen in ganz Deutschland auf über 2.400m Komponenten für Holzhaustüren.

## Maßanfertigung von Holz-Haustüren Komponenten

Riegel, Spezial-Kanteln, Lamine, Türkernrohlinge, Sandwich-Platten und Füllungen, auch mit Stahleinlage. Nicht von der Stange, immer für Ihre Bedürfnisse hergestellt. Ein erfolgreiches Produktionssystem gewährleistet pünktliche und schnelle Lieferzeiten.

## Aus echtem Holz

wenn es sein darf auch handgeschnitzt. Massive Eiche Decklagen 21mm Dick. Oder soll es modifiziertes Holz wie Accoya® sein, keine MDF Qualität oder Finline-Platten. Echtes Furnier und massive Decklagen auf der Oberfläche von Türkernrohlingen und Füllungen. Demnächst auch in strukturierter, abgestufter Oberfläche, dank Vakuum-Pressstechnologie erhältlich. Tradition auf der Höhe der Zeit.

## Trend Asteiche Decklagen

Ein Material mit hohem Wiedererkennungswert. Eleganz und Chic gepaart mit der Kraft der Tradition. Wählen Sie vorab

die zum Einsatz kommenden Asteiche Decklagen aus. Fotografien zeigen den Lagerbestand der Rohlfs Haustürkomponenten GmbH. Die Decklagen können unter [www.asteiche.haustuerrohlinge.de](http://www.asteiche.haustuerrohlinge.de) reserviert werden.

## Kurze Lieferzeiten

Direkte Lieferung – keine Umwege über den Handel. Ermöglicht zeitnah die Erfüllung individueller Aufträge. Übergrößen, Rund-, Stich-, Korbbögen, außergewöhnliche Breiten- und Höhenverhältnisse oder andere Besonderheiten werden prompt geliefert. Die Rohlfs Haustürkomponenten stellt höchste Anforderungen an Konst-



**LUFT NACH OBEN**

50 Jahre Schuko

**Schuko**

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Innovative Absauglösungen für saubere Luft in Produktion und Umwelt

Entdecken Sie **Schuko 50**

[www.schuko.de](http://www.schuko.de) ☎ +49 (0)180 / 11 11 900  
[info@schuko.de](mailto:info@schuko.de) Fax +49 (0)180 / 18 73 044

# aus Weyhe



türen aus Holz. Nach einem Umbruch 2001, werden heute unter der Leitung von Nicole Rohlfs maßgefertigte Haustürkomponenten aus Holz hergestellt.

ruktion, Formgebung und Ausführung. Individualität wird hier großgeschrieben.

## Industrie oder Manufaktur

Hier gibt es von beiden das Beste. Handwerkliches Gespür für Holz, gepaart mit sinnvoller Automatisierung. Eine modular konzipierte Fertigung, ermöglicht zeitnah die Erfüllung individueller Aufträge. Für Partner die ein zwei Türen im Jahr oder wöchentlich in Serie beliefert werden.

## Qualität im Wandel der Zeit

Seit mehr als 68 Jahren, bereits in der dritten Generation, werden In Weyhe bei Bremen Komponenten für Holzhaustüren produziert. 1949 als Tischlerei für den regionalen Bedarf gegründet. Gewachsen zu einem europaweiten Zulieferer von Haus-

## Wobei können wir Sie unterstützen?

Übermitteln Sie eine einfache Ansichtsskizze, gerne auch im dxf Format, mit Ihren Konstruktionsmaßen werden individuelle Einzelstücke nach Ihren Wünschen und Standards geliefert. Treu des Firmenmottos: Geprüfte Qualität, Einhaltung der zugesagten Liefertermine, wir wollen zufriedene Kunden.

**ROHLFS**  
**HAUSTÜRKOMPONENTEN GMBH**  
**GUTENBERGSTRASSE 4**  
**28844 WEYHE**  
**TEL 0 42 03 / 78 79 28**  
**FAX 042 03 / 78 75 60**  
**info@Rohlfs-GmbH.de**  
**www.Rohlfs-GmbH.de**

ROHLFS

HAUSTÜRKOMPONENTEN GMBH

## Riegel Türrohlinge Füllungen Leisten

Wir fertigen  
nach Ihren Wünschen

Gutenbergstr. 4  
28844 Weyhe  
Tel.: 04203/787928  
Fax: 04203/787560  
www.rohlfs-gmbh.de  
info@rohlfs-gmbh.de

ARTI ZIEHT HOLZ AN

■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH  
 Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal  
 office.wuppertal@sherwin.com  
 Tel. 0202/57470 | www.sherwin-williams.eu  
 ARTI is a brand of **SHERWIN-WILLIAMS**



Jetzt neu im Programm:  
 „T-30“ (EI<sub>2</sub>30) und „T-30/RS“ (EI<sub>2</sub>30/S<sub>200</sub>)  
 Hauseingangs- und Passivhaustüren mit

CE-Kennzeichnung

RAUCHSCHUTZ  
BRANDSCHUTZ  
EINBRUCHSCHUTZ

Gemeinschaft 12  
1199 Schlangen

www.luening-schlangen.de  
Telefon: 0 52 52 / 98 51 - 0

Ihr Partner in Sachen Scheer Service

Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln  
 Neumaschinen – Gebrauchtmachines  
 Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015  
125 Jahre SCHEER-Maschinen

SCHEER  
KOCH

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer  
 Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

## DGUV V2 – Seminarangebot 2018

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert. Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

**Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.**

Folgende Schulungen bietet *hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz* gemeinsam mit der BGHM an:

▶ **UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“**

**Fortbildungen:**

▶ **UNUN55: Fortbildung, „Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung und Arbeitsschutzorganisation“**

▶ **UNUN53: Fortbildung, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen und Arbeitsschutzorganisation“**

▶ **UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“**

▶ **UNUN51: Fortbildung „Muskel-Skelett Belastungen“**

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■



## Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<p><b>Raum Gießen</b></p> <p>Seminarhotel Jakobsberg, Jakobsweg 9, 35305 Grünberg</p> <p><input type="checkbox"/> 30. August 2018 UNUN53</p> <p><input type="checkbox"/> 15. November 2018 UNUN11</p>	<p><b>Raum Darmstadt</b></p> <p>Hotel Monika, Im Mehlsee 1-5, 64572 Büttelborn</p> <p><input type="checkbox"/> 29. November 2018 UNUN55</p>
<p><b>Raum Kassel</b></p> <p>Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</p> <p><input type="checkbox"/> 07. August 2018 UNUN56</p> <p><input type="checkbox"/> 11. Dezember 2018 UNUN53</p>	<p><b>Raum Fulda</b></p> <p>Seminarhotel Fohlenweide GmbH, Fohlenweide 1, 36145 Hofbieber</p> <p><input type="checkbox"/> 06. Dezember 2018 UNUN51</p>
<p><b>Raum Mainz</b></p> <p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz</p> <p><input type="checkbox"/> 04. September 2018 UNUN11</p>	<p><b>Raum Koblenz</b></p> <p>Landhotel „Zur Katz“, Auf der Katz 6a, 56283 Halsenbach</p> <p><input type="checkbox"/> 25. September 2018 UNUN56</p>
<p><b>Raum Kaiserslautern</b></p> <p>Hotel und Restaurant Blechhammer, Am Hammerweiher 1, 67659 Kaiserslautern</p> <p><input type="checkbox"/> 06. November 2018 UNUN11</p>	<p><b>Raum Trier</b></p> <p>Seehotel Kell am See, Seeuferweg 1, 54427 Kell am See</p> <p><input type="checkbox"/> 20. November 2018 UNUN53</p>

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

**Mitgliedsnummer BGHM:** \_\_\_\_\_

**Funktion im Betrieb:**  Inhaber  Geschäftsführer  Nachfolger  Ehepartner

**Datenschutzhinweis:** Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort und Datum

Unterschrift

**Tischler**Hessen/**Schreiner**Rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen  
E-Mail an Petra Imke: imke@leben-raum-gestaltung.de

## Fachwirt/in für Holzindustrie und Holzhandel



Der Abschluss „Fachwirt/-in für Holzindustrie und Holzhandel“ ist ein anerkannter Fortbildungsabschluss gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die anerkannte Weiterbildungsprüfung kann vor der Industrie und Handelskammer Kassel-Marburg abgelegt werden. Die Fortbildung qualifiziert zu Fachaufgaben sowie Leitungs- und Führungsaufgaben auf mittlerer Ebene in sämtlichen Bereichen eines Holzhandelsunternehmens oder der Holzindustrie. Sie werden zum Spezialisten durch umfangreiche Produkt- und Fertigungskennnisse.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.holzfachschule.de](http://www.holzfachschule.de)

### TERMIN

05.11.2018 – 03.05.2019

## Tischlermeister/in



Die Fortbildung zum Tischlermeister ist eine Qualifizierung für eine erfolgreiche Selbstständigkeit. Der Tischlermeister ist als Ausbilder, Anwendungsberater etc. tätig. Als Zulassungsvoraussetzung gilt eine abgeschlossene Ausbildung als Tischler oder in einem anderen Beruf in der Holzverarbeitung.

### TERMIN

Gesamtmaßnahme 06.08.2018 – 15.02.2019

Teilmaßnahme III + IV 06.08.2018 – 21.09.2018

Teilmaßnahme I + II 01.10.2018 – 15.02.2019

Die Teilmaßnahme III und IV ist für alle Berufe zugänglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.holzfachschule.de](http://www.holzfachschule.de)



## SIEGENIA Praxis- und Reparaturschulung von im Falz verdeckt liegenden Beschlägen

### ZIELGRUPPE

Alle Betriebsleiter oder Monteure, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von im Falz liegenden einbruchhemmenden Sicherheitseinrichtungen an Fenstern vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Aufbauschulung ist empfehlenswert.

### ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Eine praxisorientierte Einweisung in das Bestellverfahren ist ebenfalls Bestandteil wie die Einweisung in das Reparaturset mit der Nachrüstung von Kunststoff- und Holzfenster (4mm-Luft) an realen Exponaten.

### INHALT

- Marktsituation im Reparaturgeschäft und die vorhandenen Probleme
- Problemlösung – SIEGENIA-AUBI Reparatur-Set
- Praxis– SIEGENIA-AUBI Reparatur-Set
- Fensteraufnahme zur Nachrüstung
- Nachrüstung Kunststoff-Fenster
- Nachrüstung Holz-Fenster

### TERMIN

Di. 13. November 2018 von 9:00 – 16:30 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

### In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

### ABUS Montageschulung „Türen“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1

#### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/innen, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von einbruchhemmenden aufschraubbaren Sicherheitseinrichtungen an Türen vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Grundschulung ist empfehlenswert.

#### ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Das fachgerechte Montieren wird unter Anleitung an realen Exponaten geübt. Jeder Schulungsteilnehmer arbeitet an seinem eigenen Türenmodell.

#### INHALT

Theorie – Grundlagen

- Produkte für Türen nach DIN und VDS
- Befestigungstechnik
- Besonderheiten, Einflussfaktoren
- Vorgehensweise bei der fachgerechten Montage

Praxisteil – Übungen

- Wie vermeide ich Montagefehler
- Montage von TÜRENSICHERUNGEN
- Besonderheiten der unterschiedlichen Rahmenmaterialien
- Vorstellung verschiedener Montagehilfen
- Aufbruchversuch

#### TERMIN

Di. 9. Oktober 2018 von 9:00 – 17:00 Uhr

#### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

#### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.**

**Teilnehmerzahl: min. 8 Personen – max. 10 Personen**

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62

(Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

### ABUS Montageschulung „Fenster“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1

#### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/innen, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von einbruchhemmenden aufschraubbaren Sicherheitseinrichtungen an Fenstern vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Grundschulung ist empfehlenswert.

#### ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Das fachgerechte Montieren wird unter Anleitung an realen Exponaten geübt. Jeder Schulungsteilnehmer arbeitet an seinem eigenen Fenstermodell.

#### INHALT

Theorie – Grundlagen

- Produkte für Fenster nach DIN und VDS
- Befestigungstechnik
- Besonderheiten, Einflussfaktoren
- Vorgehensweise bei der fachgerechten Montage

Praxisteil – Übungen

- Wie vermeide ich Montagefehler
- Montage von FENSTERSICHERUNGEN
- Besonderheiten der unterschiedlichen Rahmenmaterialien
- Vorstellung verschiedener Montagehilfen
- Aufbruchversuch

#### TERMIN

Mi. 10. Oktober 2018 von 9:00 – 17:00 Uhr

#### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

#### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.**

**Teilnehmerzahl: min. 8 Personen – max. 10 Personen**

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62

(Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

## Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung

### ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenster und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

### ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

### INHALT

#### 1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KFV – Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus – Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

#### 2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruchversuch am gesicherten Fenster

### TERMIN

Termin 2: Mo., 24. September 2018 von 9:00 – 18:00 Uhr und  
Di., 25. September 2018 von 8:00 – 16:00 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,  
34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.** Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

## Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

### ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

### ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

### INHALT

#### Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen

- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen
- Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung**
- Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
- Neue Europanorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
- Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte
- Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung**
- Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
- Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
- Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

### TERMIN

Mi. 26. September 2018, jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,  
34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.** Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

# Verbindliche Anmeldung

per Fax 05621-7919-967 oder E-Mail imke@leben-raum-gestaltung.de

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 13.11.2018 – SIEGENIA Praxis- und Reparaturschulung von im Falz verdeckt liegenden Beschlägen        | <input type="checkbox"/> 24.-25.09.2018 – Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung                             |
| <input type="checkbox"/> 09.10.2018 – ABUS Montageschulung „Türen“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1   | <input type="checkbox"/> 26.09.2018 – Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen |
| <input type="checkbox"/> 10.10.2018 – ABUS Montageschulung „Fenster“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1 |  |

**Datenschutzhinweis:** Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

Firma	Teiln. 1
Ergänz.	Teiln. 2
Straße	PLZ, Ort
Tel.	
Datum	Unterschrift (rechtsverbindlich)

Anmeldungen zu den Seminaren sollten spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Die Anmeldung verpflichtet zugleich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr wird in der Regel frühestens 14 Tage und spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Rechnung erhoben. Der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt. Bei Absagen durch den Teil-

nehmer entstehen Stornogebühren in folgender Höhe:

- bis zum 14. Tag vor der Veranstaltung kostenfrei
- 3. – 13. Tag vor der Veranstaltung 50% der Seminargebühr
- 1. – 2. Tag vor der Veranstaltung 80% der Seminargebühr
- ohne Abmeldung 100% der Seminargebühr

Bei ungenügender Teilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, die betreffende Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren voll erstattet. Über Terminänderungen wird der Veranstalter rechtzeitig informieren. Als verbindliche Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung, die wir Ihnen nur dann übersenden, wenn die Veranstaltung stattfindet.

## Einwilligungserklärung

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten an die anderen Seminarteilnehmer zu folgendem Zweck weitergegeben werden: Bildung einer Fahrgemeinschaft.

## Unterkunft im Internat der Holzfachschule (Premium):

- Einbettzimmer (Dusche + WC im Zimmer, inkl. Frühstück und Abendessen) 26,30 Euro/Zimmer zzgl. MwSt.



- absaugen
- fördern
- filtern
- brikettieren
- lackieren
- zerkleinern

Qualität für die Zukunft!

www.spaenex.de  
05571 304-0  
info@spaenex.de



## WOHLGEZOGEN SCHLEIFTECHNIK

Schleifmittel für das Holzhandwerk

33378 Wd.-Lintel - Zinkstraße 4  
Tel.: 05242-92600 Fx.: -926040

www.schleifshop.de



Seit 25 Jahren  
Ihr ganzheitlicher Partner für  
**KÜCHEN + GERÄTE + ZUBEHÖR**

8000 Einzelartikel verschiedener Marken  
rund um die Einbauküche und vieles mehr...

mit  
Planungsunterstützung



Einbauküchen



Einbaugeräte



Dunstabzugshauben



Einbauspülen



Armaturen



Abfallsammler



Ablufttechnik



Ausstattungen



Lichttechnik

möbelforum  
Handels- und Marketing-  
Gesellschaft mbH  
Hanns-Klemm-Str. 2  
71101 Schönaich  
Tel. 07031 - 469089-0  
Fax: 07031 - 469089-30  
info@moebelforumgmbh.de

[www.moebelforumgmbh.de](http://www.moebelforumgmbh.de)



## Ihr Spezialist und kompetenter Partner für moderne Holzbearbeitungsmaschinen



**ALLES AUS EINER HAND:**

- + fachliche Beratung
- + Planung
- + Verkauf
- + Finanzierung
- + Service

© wa-g.de



Unser neuer Ausstellungsraum für Holzbearbeitungsmaschinen

